# **CINÉMA FRANÇAIS** 2023

Mo. 9.1. - Fr. 20.1,2023

in Zusammenarbeit mit der Uni Passau





# **CINÉMA FRANÇAIS 2023**

Mo. 9.1. - Fr. 20.1.2023

Das Französischlektorat des Sprachenzentrums sowie die Professur für Romanische Literatur- und Kulturwissenschaft (Prof. Dr. Hertrampf) der Universität Passau freuen sich, anlässlich des Jahrestages des deutsch-französischen Freundschaftsvertraas in Zusammenarbeit mit dem "CINEPLEX" in diesem Jahr wieder eine französischsprachige Filmreihe anbieten zu können. Insgesamt werden sechs Filme gezeigt, die einzeln und zusammen die Vielfalt der französischen Kultur widerspiegeln - lassen Sie sich überraschen, verwirren, amüsieren, und mitreißen! Feiern und diskutieren Sie mit uns die wertvolle Unvorhersehbarkeit der aktuellen französischen Filmwelt!

Dazu gibt's vorher unsere studentischen Podcasts mit vielen Facts und Hintergründen, die Euch Lust auf Kino geben sollen!

Hier geht's zu unseren Podcasts



### **Eintrittspreise:**





WIE IM ECHTEN LEBEN ist ein nach einer wahren Geschichte aufrüttelnd berührend erzähltes Regisseur Emmanuel Carrère versammelt ein umwerfendes und humorvolles Schauspielerinnenund Liebe

einer echten "Arbeits-Gemeinschaft" zeigt. Ein weitsichtiger und sehr aktueller Film über die tiefen Gräben in unserer Gesellschaft und liebevolle Freundschaft, die von deren Überwindung träumt.?

Mo. 09.01, um 20 Uhr

Starjournalistin France de Meurs ist schwerbeschäftigt mit ihrem Leben als Talkshow-Moderatorin. Kriegsreporterin, Mutter und Ehefrau. Nach einem Autounfall, bei dem sie einen Rollerfahrer verletzt, gerät ihre wohlgeordnete Welt außer Kontrolle. France kämpft gegen die



Abwärtsspirale an, aber ihre absurden Versuche enden damit, dass sie fast alles verliert. Aber France de Meurs ist nicht umsonst France de Meurs. Sie fängt ganz von vorne an - diesmal mit viel Ironie und einem Augenzwinkern.

Mi. 11.01. um 20 Uhr





1963. Frankreich. Die junge Studentin Anne wird nach einer kurzen Affäre, die keine Zukunft hat, schwanger. Ihre einsame Entscheidung zu einer Abtreibung ist gefallen. Mit einem Kind wäre Annes Wunsch nach einer selbstbestimmten Zukunft als Autorin unmöglich: Sie könnte nicht einmal ihr Studium vollenden. In dieser Zeit ist

es für ein junge Frau jedoch nicht einfach, ihr Recht auf einen Abbruch durchzusetzen. Die Ärzte, die Anne mehr oder weniger wohlwollend gegenüberstehen, berufen sich auf die Gesetze und bieten der jungen Frau keinerlei Hilfe. In ihrer tiefen Not und unter dem Zeitdruck der Natur lässt nun Annie nichts unversucht, um ihr Ziel zu verwirklichen - auch wenn sie dabei mit ihrer Gesundheit und ihrem Leben spielt...

Fr. 13.01. um 20 Uhr

Frankreich, 2021 I 109 Min, I FSK 12



Emmanuèle (Sophie Marceau), eine Schriftstellerin mit blühendem Privatund Berufsleben, eilt ins Krankenhaus - ihr Vater André (André Dussollier) hatte gerade einen Schlaganfall. Er ist Mitte achtzig, ein wohlhabender Fabrikant und Kunstsammler. Und ein Misanthrop, der

das Leben leidenschaftlich liebt, nun aber auf die Hilfe anderer angewiesen ist. Ohne Aussicht auf Besserung möchte er sein Leben selbstbestimmt beenden, Emmanuèle, die Lieblingstochter, soll ihm bei diesem Vorhaben helfen. Ausgerechnet sie, die ihren Vater in der Jugend als egomanischen Patriarchen erlebt und ihm mehr als einmal den Tod gewünscht hat...

Mo. 16.01, um 20 Uhr

Die 26-jährige Elise (Marion Barbeau) hat eine vielversprechende Karriere als Balletttänzerin vor sich. Doch als sie sich bei einem Sprung auf der Bühne schwer verletzt, zerbricht alles, wofür sie jahrelang gearbeitet hat. Stück für Stück muss Elise ihr Leben neu zusammensetzen und lernen, dass Vergangene hinter sich zu



lassen. Ihr Weg führt sie von Paris in die Bretagne, zu neuen Freunden, einer neuen Liebe und der Freiheit, endlich das zu tun, wofür ihr Herz schlägt. Und sie erkennt dabei, dass nur eins wirklich zählt: Das Hier und Jetzt.

Mi. 18.01. um 20 Uhr



Frankreich, 2017 | 114 Min. | FSK 12



Marvin Bijous Kindheit gleicht einem nie endenden Albtraum: Vom trinkenden Vater gedemütigt und von einer Gruppe Jugendlicher gemobbt und geguält, ist der sensible Junge froh, als er den Mut findet, seiner Heimatstadt endlich den Rücken zu kehren. Jahre später hat Marvin es geschafft: Er

lebt in Paris, ist ein gefragter Schauspieler, die Künstlerszene liegt ihm quasi zu Füßen und auch seine Homosexualität braucht er nicht mehr verstecken. Nun könnte er eigentlich glücklich sein, doch die Verletzungen aus der Vergangenheit sind noch nicht geheilt...

Fr. 20.01. um 20 Uhr

Alle Filme in französischer Originalfassung mit deutschen Untertiteln